Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 44 (1971)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kommt ins Cumental

DIE NÄCHSTEN GEFÜHRTEN WANDERUNGEN IM EMMENTAL:

26. Sept.

Signau-Blapbach-Signau. Ab Signau-Mutten-Erlenbach-Zimmertsei-Dieboldswil-Girsgrat-Blapbach (Picknick in der Nähe des Kurhauses Blapbach). Nachmittags Rückmarsch über Hüpfenboden-Neuenschwand -Aeschau-Signau. – Marschzeit etwa 6 bis 7 Stunden (Postauto bietet Möglichkeit für Verkürzung). Besammlung: Bahnhof Signau, 08.30 Uhr. Wanderleiter: VV Signau und Umgebung (K.L.Hofer), Telefon 035 7 11 01.

3. Oktober

Langnau-Hochwacht-Blapbach-Rämisgummen-Hauenegg-Trubschachen. Ab Langnau-Hochwacht (evtl. Besichtigung des Wachthüsli)-Blapbach (evtl. Mittagessen Nähe Rest. Blapbach)-Rämmisgummen-Trubschachen-Station. — Marschzeit: etwa 5 Stunden. Besammlung: Bahnhof Langnau, 08.15 Uhr. Trubschachen-Station an etwa um 17.00 Uhr. Rückfahrt mit Bahn. Trubschachen-Langnau. Wanderleiter: VV Langnau (H. Grimm), Telefon 035 2 21 53.

6. November

Ab Eriswil-Aufstieg über Rinderweid-Bettler-Ahornalp (zur Metzgete). – Aufstieg: etwa 1½ Stunden. Abstieg über Chalberweid nach Eriswil: etwa 1½ Stunden. Marschzeit zusammen: 5 Stunden. Besammlung: Station Eriswil, 11.15 Uhr. Wanderleiter: A.Lanz, Huttwil, Telefon 065 4 12 89.

12. Sept. Radio-Wanderung

Konolfingen-Aebersold-Chuderhüsi-Rütenen-Zäziwil.

Köstliche Ruhe abseits der grossen Routen, dunkle Tannenwälder mit staubfreier, würziger Luft, stille friedliche Winkel auf sonnigen Eggen, romantische Weglein mit grossartigen Ausblicken und nicht zuletzt die sprichwörtliche Gastlichkeit machen das Emmental zum Erholungsgebiet und Gesundbrunnen sondergleichen.

Autoverkehr Oberemmental

3550 Langnau Telefon 035 238 22





Betrieb der konzessionierten Kurslinien im oberen Emmental

Kursbetriebe Reiseunternehmung Gütertransporte Spezialisten für Kühltransporte



J. STUCKI-GERBER



3550 LANGNAU i. E. TELEFON 035 2 13 51



Es lohnt sich das bekannte Porzellangeschäft zu besuchen!







Mandweberei Zäziwil

Artikel aus unserer Webstube sind etwas nicht Alltägliches! Heimtextilien, Geschenkartikel Spezialgrössen sind für uns kein Problem

Verlangen Sie eine unverbindliche Auswahl oder unseren farbigen Prospekt 3532 Zäziwil/BE, Tel. 031 910408

Auskunft und Prospekte, Pliants, Gasthof-verzeichnisse, Volksfeste Veranstaltungen und geführte Wanderungen, Ferienwohnungsverzeichnisse, Ortsprospekte, Wanderkarten, Wanderbücher,

Heimatbücher usw. erhalten Sie bei der Geschäftsstelle

Reisebüro am Hirschenplatz CH-3550 Langnau im Emmental Telefon 035 2 34 34

WONNboutique

Fundgrube hedy jufer 3400 Burgdorf für Sie und Tel.034 26676 Ihre

Freunde





Gotthelf-Stätten:

Grab, Kirche, Pfarrhaus, Uelibrunnen, Gedenkstätte, « Gotthelf-Stube» (kleine Ausstellung) geöffnet bis 31. Oktober 1971 sonntags 10.15–11.15, 14–17 Uhr werktags 9.00–11.00, 14–17 Uhr

An Simon Gfeller erinnern: altes Schulhaus und Gedenkstätte auf der aussichtsreichen Egg

Wir empfehlen die Gasthöfe Bahnhof, Emmenbrücke, Krone Goldbach, Ochsen, Rest. Waldhaus





Wunderland

Schönste Aussichtspunkte Herrliche Spazier- und Wanderwege

Die Bahnen des Emmentals Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn Vereinigte Huttwil-Bahnen

vermitteln Einheimischen und Gästen angenehme und unbeschwerte Reisen

Ausflugsbillette, Rundfahrtbillette und Wanderbillette bieten die beliebte Kombination Reisen/Wandern und ermuntern zu interessanten Entdeckungsfahrten

Auskünfte und Prospekte erhalten Sie in den Verkehrsbüros, Auskunftsbüros SBB, am Bahnschalter sowie beim Werbedienst EBT, 3400 Burgdorf, Telefon 034 2 31 51



Unsere direkten Postautokurse ab Oberdiessbach und Thun verbinden Sie mit einem aussichtsreichen und guterschlossenen Wandergebiet.

Entdecken Sie unsere Hochlandmoore oder geniessen Sie die stillen Wälder und das grossartige Panorama.

Kommt ins Cumental



AUF SCHUSTERS RAPPEN DURCHS EMMENTAL

«Mein Vater war ein Wandersmann und mir steckt's auch im Blut», beginnt das frohe Wanderlied, dessen letzte Strophe mit «Drum trag ich 's Ränzel und den Stab weit in die Welt hinein » schliesst. Für diesmal stecken wir aber unser Ziel nicht allzuweit, um trotzdem das Wandern als Quelle des Glücklichseins, des Frohgemutes und der Entspannung ausschöpfen zu dürfen, um uns ganz dem tiefen und eindrücklichen Naturerlebnis in frischer und gesunder Luft hingeben zu können – wir wandern im Emmental! Fast scheint es, als ob die Fusswanderung im Zeitalter der Motorisierung wie eine Mär aus vergangenen Tagen in unsere von Lärm, Hast und Schwung erfüllte Zeit herüberklinge. Wo finden wir noch den knorrigen Wanderstab? Ist er fast zu einem Museumstück degradiert worden? Dem ist noch nicht ganz so. Am Langnau-Märit treffen wir noch die Marktbesucher mit ihm bewaffnet, knorrig und zäh wie die Träger selbst.

Sei unser Ausgangsort nun Langnau, Trubschachen, Trub, Schangnau, Eggiwil, Signau, Zollbrück, Sumiswald oder Wasen oder andere Orte, überall werden wir stille Wanderwege finden, blumenübersäte Matten werden unser Herz erfreuen, und stolz wird ein kleiner Blumenstrauss unsern Hut schmücken. Am stillen Waldesrand leuchten saftige Beeren, die uns herrlich munden werden. Unwillkürlich überträgt sich die Ruhe und der Friede der emmentalischen Landschaft und der in sie eingebetteten Einzelhöfe in unsere ruhesuchenden Herzen und schenkt dem Wanderer, der sich aus dem lärmigen Räderwerk des modernen Verkehrs gelöst hat, stille Freude. Mit beschwingtem Gang erreichen wir auf stillen Pfaden, waldentlang oder bergwärts unser Ziel, um uns in einer einfachen, aber währschaften Wirtschaft oder einem Gasthof zu stärken. Nicht leer werden wir heimkehren, unser Herz wird erfüllt sein mit tiefen Eindrücken.